

Dezernat IV
0990/VII

Gremium: Rat der Kreisstadt Siegburg öffentlich
Sitzung am: 25.02.2016

Sonderprogramm des Landes NRW "Hilfen im Städtebau für Kommunen zur Integration von Flüchtlingen"

Sachverhalt:

Das Land NRW hat im Januar den als Anlage beigefügten Projektauftrag gestartet. Es handelt sich um ein Sonderprogramm mit einem Umfang von 72 Mio. €. Maßnahmen, die nach diesem Programm realisiert werden, unterliegen einer Bezuschussung nach den Städtebauförderrichtlinien, allerdings um 10 % erhöht. Für Siegburg entspräche dies einer Bezuschussung von 80 %.

Die Verwaltung erarbeitet zurzeit einen Projektantrag, der am 19.02.16 bei der Bezirksregierung eingereicht werden soll. Es handelt sich um ein Neubauvorhaben in Kaldauen, das unter dem Arbeitstitel „Stadtteilhaus Kaldauen“ entwickelt wird. Dem Projektauftrag entsprechend soll eine Einrichtung für verschiedene Zwecke der Daseinsvorsorge sowie für Begegnung, Bildung und kulturelles Leben im Stadtteil entstehen. Kernpunkt des Projekts ist ein neuer 5-gruppiger Kindergarten, der ergänzt werden soll um weitere Raumbedarfe insbesondere für

- Beratungs- und Bildungsangebote für Migranten und Flüchtlinge (analog zum bestehenden Migrationsbüro Siegburg im Stadtteil Deichhaus)
- die Etablierung der offenen Jugendarbeit im Stadtteil Kaldauen in Form eines Jugendtreffs
- Schulungsräume für Träger der Erwachsenenbildung (beispielsweise VHS) zur Durchführung von Deutsch- und Integrationskursen für Flüchtlinge sowie allgemeine Bildungsangebote für die Bevölkerung des Stadtteils
- Beratungsangebote des Netzwerks Frühe Hilfen Siegburg, insbesondere für Mütter mit Kleinkindern, ggfls. speziell ergänzt für Mütter mit Kleinkindern, die einen Flüchtlingshintergrund haben
- die Etablierung eines Elterncafés unter Einbeziehung von Angeboten der Erziehungsberatung des Rhein-Sieg-Kreises
- örtliche Beratungsangebote des Allgemeinen Sozialen Dienstes
- Ausbau und Erweiterung des Projektes "PALME" im Familienzentrum Kaldauen, Stallberg und Braschoß (Elterntraining für alleinerziehende Mütter und Familiencafé)
- Angebote aus dem Bereich der Ehrenamtsarbeit
- Angebote der Kultur
- die Jugendfeuerwehr i.V. mit den offenen Angeboten der Jugendarbeit.

Die genaue Konzeptionierung des Projekts ist den Detailplanungen vorbehalten, die erst nach einer grundlegenden Zustimmung durch die Bewilligungsbehörde in Angriff genommen werden. Die vorgenannten Beispiele sollen lediglich erläutern, worum es bei dem Projekt im Kern geht.

Der Stadtteil Kaldauen weist zusammen mit dem Stadtteil Deichhaus eindeutige Statistikwerte bei Bevölkerungszahlen und besonderen Bedarfen aus, die gerade dort die Etablierung weiterer Angebote als notwendig erscheinen lassen. Im Stadtteil selbst fehlen übergeordnete Einrichtungen, die in der Lage sind, die unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen mit ihren diversen Lebenssituationen zueinander zu führen und Abgrenzungstendenzen zu beseitigen. Als Standort für ein solches Projekt käme die im Eigentum der Stadt befindliche Freifläche zwischen der Hauptstraße und der Lendersbergstraße in Höhe der Tankstelle in Frage. Auf diesem Gelände befinden sich zurzeit Freianlagen. Es ist beabsichtigt, an der Hauptstraße das neue Feuerwehrgerätehaus Stallberg/Kaldauen zusätzlich aufzunehmen. Diese Fläche wäre von ihrer Größe her grundsätzlich geeignet, ein solches Projekt aufzunehmen.

Nach Fertigstellung des Antrages werden die Unterlagen unverzüglich an die Mitglieder des Rates nachversandt.

Die Förderbedingungen erfordern einen entsprechenden Ratsbeschluss zur Bestätigung des Projektantrages bis spätestens 11.03.2012. Dementsprechend ist eine Beratung in der Sitzung vorgesehen.

Beschlussvorschlag:

Folgt nach der Fertigstellung des Projektantrages.

Siegburg, 15.02.2016